Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Locale
Eingang Plautzengasse.

Nro. 287. Montag, den 8. Dezember 1834.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 6. Dezember 1834.

Der Kaufmann Herr Messow von Memel und der Lieutenant Herr Witte von Pr. Stargardt, log. im engl. Hause. Herr Gutsbesitzer Willmann nebst Familie aus Belawken, log. im Hotel d'Oliva.

Bekanntmachung.

1. Die Lieferung der für die Salz-Magazine zu Neufahrwasser und Danzig für die Jahre 1836, 1837 und 1838 benöthigten Salztonnen, soll im Wege der Submission dem Mindestfordernden überlassen werden, und ich fordere daher diejenigen, welche diese Lieferung zu übernehmen Willens sind, auf, ihre Submissionen bis zum 1. Februar 1835 mir versiegelt einzureichen; auf Nach- oder bedingungsweise gemachte Gebote, kann nicht Rücksicht genommen werden. An dem genannten Tage werden jene eröffnet, und die annehmbarsten Anerbietungen, haben nach dem Ermessen der Verwaltung den Zuschlag und die Abschließung des Lieferungs-Vertrages zu gewärtigen.

Die der Lieferung unterliegenden Bedingungen können bei den Haupt-Salz-Aemtern Neufahrwasser und Elbing, bei dem Haupt-Zoll-Amt in Thorn, und bei den Haupt-Steuer-Aemtern in Königsberg und Braunsberg, wie bei den Salz-Factoreien Danzig und Marienburg, täglich eingesehen werden, und wird nur noch bemerkt, daß das jährlich zu liefernde Quantum mit Vorbehalt einer, nach Maaßgabe des Bedarfs

päter zu bestimmenden grösseren oder geringeren Anzahl für das Königl. Salz-Magazin in Neufahrwasser auf

45,000 Stück Tonnen a 202½ ℔, und
16,000 = = a 405 ℔,

und für das Königl. Salz-Magazin in Danzig, auf

4000 Stück Tonnen a 202½ ℔, und
1500 = = a 405 ℔,

mithin das gesammte jährliche Lieferungs-Quantum, auf

49,000 Stück Tonnen a 202½ ℔, und
17,500 = = a 405 ℔,

vorläufig angenommen wird.

Danzig, den 25. November 1834.

Der Provinzial = Steuer = Direktor von Westpreußen,

Geheime Finanzrath Mauwe.

Avertissements.

2. Von Seiten des unterzeichneten Landgerichts wird zu öffentlicher Kenntniß gebracht, daß die Auguste Emilie Louise Eisenack, jetzt verehelichte Kaufmann Theodor Jobski zu Elbing, von der Befugniß innerhalb 3 Monaten, nach erreichter Großjährigkeit, die Gemeinschaft der Güter auszuschließen Gebrauch gemacht, und nach der am 3. November c. aufgenommenen Verhandlung die Gemeinschaft der Güter mit ihrem Ehemanne wirklich ausgeschlossen hat.

Marienburg, den 22. November 1834.

Königlich Preuß. Landgericht.

3. In dem Hofe des Mitnachbars Johann Jacob Klinz zu Trutenau, werden: 3 Kühe, 1 Stärke, 4 Kälber und 1 Wagen

den 23. Dezember c. Vormittags 11 Uhr

öffentlich gegen gleich baare Zahlung durch den Stadtgerichts-Secretair Lemon verkauft werden, welches hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Danzig, den 5. Dezember 1834.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Entbindung.

4. Heute um 4½ Uhr Nachmittags wurde meine Frau von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden. L. C. Amort.

Danzig, den 5. Dezember 1834.

Literarische Anzeige.

5. Interessant und neu:

Deodata.

Neue Lebensbilder aus Vater Guttmanns Mappe für die Jugend. Herausgegeben von Carl Strauß und Carl Hold. Mit 6 gelungenen schwarzen und colorirten Kupfern. 12. geb. 1 Rthl.

Herr C. Strauß liefert in Verbindung mit Herrn C. Hold jährlich eine Bildungsschrift.

Die Darmstädter Schulzeitung sagt über die obigem Buche vorangehenden Bändchen: (Amilla, Guttmanns Mappe und Feierabende) folgendes: „Die Jugend „findet hier vieles Schöne und Treffliche. Der Zweck der Unterhaltung und Beleh„rung ist so schön verbunden, der Geschmack und das Bedürfniß der reiferen Ju„gend so gut berücksichtigt und die Erzählungen sind im Ganzen so anziehend, daß „sich erwarten läßt, die Jugend werde sie mit vielem Interesse nicht einmal, nein, „mehrmals lesen. Diese Schriften können mit dem besten Gewissen, Aeltern, Leh„rern und Erziehern empfohlen werden."

Zu haben bei S. Anhuth in Danzig, Langenmarkt № 432.

Anzeigen.

6. Hiemit mache ich ergebenst bekannt, daß ich meine früheren Geschäfte mit dem heutigen Tage unter der Firma von

M. G. Mentz Erben

wieder aufgenommen habe.

Mein Comtoir ist Ankerschmiedegasse № 178.

Danzig, den 8. Dezember 1834. J. P. Hechsel.

7. Behufs Ordnung der von dem verstorbenen Herrn Dr. Gnuschcke nachgelassenen Bücher- und Notensammlungen, werden alle diejenigen, welche sich noch im Besitze einzelner aus denselben entliehener Piecen befinden, oder andererseits noch Ansprüche an dieselben haben, ersucht, sich möglichst bald dieserhalb zu melden Jopengasse № 730.

8. Eine vor mehreren Tagen gefundene Haube kann der sich legitimirende Eigenthümer abholen Frauengasse № 899.

9. Freitag, den 5. ist vom Wagen in der Gegend von Langenau bis Praust, eine blaue Papierschachtel, worin 1 Velpelhuth, 3 Hauben, 1 grüner Schleier, 1 Kragen, 2 Fraisen, 1 Kretttuch verloren; dem Finder wird wenn er sie Pfefferstadt № 232. abliefert, 2 Rthl. Belohnung.

10. # Ausstellung von Manufactur-Waaren bei C. G. Gerlach, Langgasse № 379.

Zur Bequemlichkeit Es. geehrten Publikums habe ich eine Ausstellung von Manufactur-Waaren arrangirt wie dieselbe in Berlin und andern großen Städten zum Weihnachten stattfindet, wodurch meine werthen Abnehmer von solchen Waaren, bei denen man erst durch vieles Vorlegen eine Auswahl zu treffen im Stande ist, eine vollkommene Ansicht mit einem Blick erhalten werden, und wozu ich besonders diejenigen Artikel bestimmte, welche sich vorzüglich zu Weihnachts-Geschenken eignen.

Ich enthalte mich jeder Anpreisung der Waare, indem ich die Beurtheilung ihrer Preiswürdigkeit Ew. geehrten Publikum überlasse, und hinreichenden Lohn für meine, diesen, den Aufforderungen der Zeitverhältnisse ins Auge fassende Zwecke gewidmeten Bemühungen genießen werde, wenn meine werthen Abnehmer mich nicht nur zahlreich mit Ihrem Besuch beehren, sondern auch zufrieden meinen Laden verlassen.

11. Weißseidene Kleider, Handschuhe, Strümpfe rc. werden wie jetzt beliebt schön Aepfelblüthen rc. gewaschen, türk. Shawls, Tücher, stuffne Kleider, alle Art Handschuhe aufs beste gewaschen u. Seidenzeug, Flohr u. Krepptücher, Schleier, Bänder wie neu gefärbt, auch seidene Kleidungsstücke von Stock und anderen Flecken gereinigt Fischmarkt № 1589.

12. Ein bequemer leichter Reisewagen wird zu kaufen verlangt Breitegasse № 1027.

V e r m i e t h u n g e n.

13. Brodtbänkengasse № 709. ist ein angenehmes Logis, aus 7 Stuben, Küche, rc. bestehend, Ostern rechter Zeit zu vermiethen.

14. 1 Stall mit 2 Stuben in der Oehlmühlengasse № 705. ist zu Ostern rechter Ziehezeit zu vermiethen. Der Bedingungen wegen wird gebeten sich Jungferngasse № 725. zu melden.

15. Eimermacherhof № 1723, Knüppelgasse № 1798. sind 3 Oberwohnungen, mit 3, 2 und 1 Stube, eigener Küche und Thüre zu vermiethen und gleich zu beziehen. Nachricht hierüber Brabank № 1770.

A u c t i o n.

16. Donnerstag, den 11. Dezember 1834 Vormittags um 10 Uhr, soll auf freiwilliges Verlangen am Sandwege vor dem werderschen Thore dem ehemaligen Küsterschen Grundstück, durch öffentl. Ausruf an den Meistbietenden in Pr. Court. verkauft werden:

Kühe, Pferde, Schweine, Wagen, Schlitten, 1 Wagenverdeck, Holz- und Arbeitsschlitten, 1 Hobelbank, Ackergeräthe, Pferdegeschirre, Bettgestell, Spinde, Tische, Stühle, 1 Futterkasten, kupf. und eis. Küchengeräthe und andere nutzbare Sachen mehr.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

17. Hochländisches buchen Klobenholz, den Klafter zu 6 Rthl. 15 Sgr. bis vor des Käufers Wohnung, wird nachgewiesen Kohlenmarkt № 2039.

18. Frischen Astrachaner Kaviar und Braunschweiger Würste, erhielten und empfehlen. Gosch & Doubberck.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

19. Das, der separirten Carolina Florentina Schulz geb. Lehmann hieselbst gehörige, sub Litt. A. *II.* 186. hieselbst in der Herrenstraße belegene Grundstück, welches gemäß gerichtlicher Taxe resp. vom 9. Oktober und 2. November 1833, auf 875 Rthl. 10 Sgr. 4 Pf. gewürdigt worden, soll im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Der neue Lizitations-Termin hiezu ist auf

den 7. Januar 1835 um 11 Uhr Vormittags

vor unserm Deputirten Herrn Justizrath Klebs anberaumt; welches hiedurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß des Publikums gebracht wird, daß die Taxe und der neueste Hypothekenschein des Grundstücks in unserer Registratur inspicirt werden kann. Zugleich werden zu dem obigen Termine die ihrem Namen und Aufenthalte nach unbekannten Inhaber der im hiesigen Stadtgerichts-Depositorio befindlichen Johann Christian Krügerschen Civil-Masse hiedurch öffentlich vorgeladen, mit der beigefügten Verwarnung, daß bei ihrem Ausbleiben im Termin nicht nur dem Meistbietenden der Zuschlag ertheilt, sondern auch nach gerichtlicher Erlegung des Kaufschillings die Löschung der sämmtlichen eingetragenen Forderungen, und zwar der wegen etwaniger Unzulänglichkeit des Kaufgeldes leer ausgehenden, ohne vorgängige Production der Schuld-Instrumente verfügt werden wird.

Elbing, den 5. September 1834.

Königl Preuß. Stadt-Gericht.

20. Das hieselbst in der Vorbergs großen Kreuzstraße sub Litt. A. IV. 42. belegene, jetzt in einer wüsten Baustelle bestehende, auf 3 Rthl. gerichtlich gewürdigte Züchner Michael Böttchersche Grundstück, ist auf den Antrag des hiesigen Magi-

strats unter der Bedingung der Wiederbebauung zur Subhastation gestellt. Der Lizitationstermin ist auf

den 7. Januar 1835 Vormittags um 11 Uhr

vor dem Deputirten Herrn Justizrath Albrecht an ordentlicher Gerichtsstätte angesetzt, was hiermit mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß die Taxe und der neueste Hypothekenschein in unserer Registratur eingesehen werden können.

Elbing, den 2. August 1834.

Königlich Preuß. Stadtgericht.

21. Das hieselbst in der Heil. Geistgasse sub Litt. A. I. 496. belegene, zur Wittwe Catharina Elisabeth Sielmannschen und zur Kaufmann Thomas Hingelbergschen erbschaftlichen Liquidationsmasse gehörige Grundstück, welches auf 3972 Rtl. 19 Sgr. 2 ₰ abgeschätzt worden, soll an den Meistbietenden in dem

den 7. Januar 1835

Vormittags um 11 Uhr im Stadtgericht vor dem Deputirten Herrn Justizrath Albrecht anderweitig anberaumten Termin im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden.

Die Taxe und der neueste Hypothekenschein können in der Stadtgerichts-Registratur eingesehen werden.

Elbing, den 4. November 1834.

Königlich Preuß. Stadtgericht.

22. Das der Wittwe Genrich, Anna Elisabeth geb. Vollert und dem Schlossermeister Friedrich Wilhelm Genrich gehörige, hieselbst in der Kettenbrunnengasse auf der Ecke der Mauergasse sub Litt. A. I. 137. belegene Grundstück, welches gemäß gerichtlicher Taxe resp. vom 10. und 17. Januar d. J. auf 1419 Rtl. 4 sg. 2 ₰ abgeschätzt worden, soll im Wege der nothwendigen Subhastation öffentlich verkauft werden. Der Lizitationstermin hiezu ist auf

den 7. Januar 1835

Vormittags um 11 Uhr vor dem Deputirten Herrn Justizrath Albrecht an hiesiger Gerichtsstätte anberaumt, welches hiedurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß des Publikums gebracht wird, daß die Taxe und der neueste Hypothekenschein des Grundstücks in unserer Registratur inspicirt werden kann.

Elbing, den 2. September 1834.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

Edictal - Citation.

23. Auf den Antrag der Vormünder der nachgebliebenen Kinder des am 18. Dezember 1829 zu Reichfelde verstorbenen Einsaaßen Johann Gabriel Preuß, ist über den Nachlaß desselben der erbschaftliche Liquidations-Prozeß eröffnet, und demzufolge

zur Liquidation und Verification der Forderungen der zeither bekannt gewordenen so wie der unbekannten Gläubiger der gedachten Johann Gabriel Preußschen Nachlaßmasse, ein Termin auf

den 30. Januar 1835

vor dem Herrn Assessor Gronemann in unserm Verhörzimmer anberaumt worden.

Hiezu werden die sämmtlichen bis jetzt unbekannt gebliebenen Gläubiger des gedachten Nachlasses, so wie folgende ihrem Aufenthalte nach unbekannten Gläubiger

1) die Predigerwittwe Erdmann,
2) der Organist Remschitzki,
3) der Probst Zeglarski,
4) die Catharina Siebrandt geb. Absalon,
5) die Maria Möller verw. Pietrawska und deren Erben mit der Anweisung

vorgeladen, entweder persönlich zu erscheinen, oder sich durch zuläßige gehörig informirte und legitimirte Mandatarien, wozu die Justiz-Commissarien Rosocha und Trieglaff vorgeschlagen werden, vertreten zu lassen, demnächst ihre Forderungen nicht nur anzuzeigen, sondern auch deren Richtigkeit nachzuweisen, und sodann weiteres rechtliches Verfahren, bei Nichtwahrnehmung des obigen Termins, dagegen zu erwarten, daß die ausbleibenden Creditoren aller ihrer etwanigen Vorrechte für verlustig werden erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige werden verwiesen werden, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Preußschen Nachlaßmasse noch übrig bleiben möchte.

Marienburg, den 12. Juni 1834.

Königl. Preuß. Landgericht.

Am Sonntage den 30. November sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:

St. Marien. Herr Carl Adolph Blech, Prediger an der Kirche zu St. Salvator, mit Jgfr. Ida Agnes Elmire Mathilde Jantzen.

St. Johann. Der berittene Gensd'arm Franz Eduard Friedrich, von der 1sten Gensd'armerie-Brigade, mit Frau Anna Renata geb. Domaschke sep. Steuermann Hillerop.

St. Salvator. Herr Carl Adolph Blech, Prediger an St. Salvator, mit Jgfr. Ida Agnes Elmira Mathilde Jantzen.
Der Arbeitsmann Johann Friedrich Hallmann, mit Caroline Wilhelmine David.

St. Petri. Adolph Gustav Selcke, Barbier, mit Frau Anna Helena Therese, geschiedene Mahl geb. Dobrick.

St. Barbara. Der Kleidermacher Eduard Heinrich Kelp, mit Jgfr. Friederike Wilhelmine Holtz.
Der Bürger und Schiffskapitain Herr Carl Christian Ferdinand Herzberg, mit Jgfr. Caroline Renata Müller.

Anzahl der Gebornen, Copulirten und Gestorbenen

vom 23. bis zum 30. November 1834.

Es wurden in sämmtlichen Kirchsprengeln 28 geboren, 5 Paar copulirt und 29 Personen begraben.

Getreidemarkt zu Danzig, vom 2. bis incl. 4. December 1831.

I. Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Scheffel, sind $70\frac{5}{6}$ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon 7 Lasten Weizen ohne Preis-Bekanntmachung verkauft.

		Weizen.	Roggen zum Verbrauch.	Roggen zum Transit.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
1. Verkauft,	Lasten: . .	$36\frac{3}{4}$	—	—	—	—	—
	Gewicht, Pfd.	128—134	—	—	—	—	—
	Preis, Rthl.	85—$106\frac{2}{3}$	—	—	—	—	—
2. Unverkauft,	Lasten: . . .	$22\frac{1}{4}$	—	—	—	—	$4\frac{5}{6}$
II. Vom Lande,	d. Schfl. Sgr.	41	30	—	25	16	33

Thorn passirt vom 2. Dezember und nach Danzig bestimmt:
$60\frac{3}{4}$ Lasten Weizen.

NB. Vom 19. Novbr. bis incl. 1. Decbr. ist, in Folge der durch den Frost gehemmt gewesenen Strohmfahrt, bei Thorn nichts passirt. —

Berichtigung. Intelligenzblatt № 282. Seite 2721. Annonce 7. Zeile 6. v. u., lies: W. Kowalewski & Co. statt: W. Kowalewsky & Co.